

Silberlinge und Goldstücke

Engel zeichnen, prägen und mit Draht gestalten

Klassen 1 bis 4

Ein Beitrag von Miriam Barth, Ludwigsburg

Nach einer spannenden Weihnachtsgeschichte, die vom rauschenden Fest der Engel auf Wolke Flauschig erzählt, zeichnen die Kinder nach ihren Vorstellungen einen tanzenden Engel. Mithilfe der Prägetechnik wird dieser auf eine Goldfolie übertragen oder mit Draht geformt. Ob der glänzende Himmelsbote als Christbaum- oder Fensterschmuck oder auf einer selbstgebastelten Weihnachtskarte zur Geltung kommt, darf jeder selbst entscheiden. Auch als Klassenmobile oder Schutzengel zeigen die glänzenden Wesen garantiert Wirkung.



In Gold wie in Silber – echte Schmuckstücke!

Das Wichtigste auf einen Blick

Lerninhalte

- Zuhören, fantasieren und Vorstellungen von einer Engelfigur entwickeln
- Eine imaginierte Figur zeichnen
- Eine Zeichnung auf Goldfolie übertragen
- Eine Zeichnung mit Draht umsetzen

Kompetenzen

- Erkunden von Materialeigenschaften
- Kennen und Anwenden grafischer Gestaltungstechniken
- Bewusstes Einsetzen von Gestaltungselementen zur Gliederung von Flächen
- Kennen und Anwenden des Übertragens zweidimensionaler in dreidimensionale Ideen

Fächerübergreifender Einsatz

- Deutsch: Grußkarten schreiben, Personenbeschreibungen verfassen
- Musik: Weihnachtsmusik, Engelsklänge, die Harfe
- Religion/Ethik: Die Aufgaben eines Engels, bekannte Engel

Dauer

2 Doppelstunden

1./2. Stunde: Der Tanz der Engel – Engel zeichnen und auf Goldfolie prägen

Phase	Verlauf	Hilfen	Vorbereitung & Material
Einstieg	<p>Fantasiereise</p> <p>Lesen Sie die Fantasiereise M 1 vor. Sprechen Sie anschließend mit den Kindern über ihre Vorstellungen.</p> <p><i>„Wie wurden die Engel in der Geschichte beschrieben? Was ist das Besondere an den Engeln? Wie sehen wohl die anderen Engel auf dem Ball aus? Wie unterscheidet sich ein Engel von einem Clown? Wie stellst du dir deinen Schutzengel vor? Was ist das Besondere an ihm? Wie beschützt er dich?“</i></p> <p>Demonstration Prägetechnik</p> <p>Demonstrieren Sie kurz die Prägetechnik nach Anleitung M 4 und leiten Sie anschließend zur Gestaltung über.</p>	<p>Differenzierung</p> <p>Sprechen Sie mit den Kindern über verschiedene Muster und Oberflächenstrukturen, wie z. B. Schuppen, Federn, Perlen, Blumen, die in der Zeichnung umgesetzt werden sollen.</p>	<p>Fantasiereise M 1 • Anleitung M 4</p>
Hauptteil	<p>Gestaltung Engelzeichnung & Präge-Engel</p> <p>Teilen Sie die benötigten Materialien mit und stellen Sie die Gestaltungsaufgabe</p> <p><i>„Überlege dir, was dein Engel besonders gut kann und wie er dich unterstützt. Was braucht er dazu? Zeichne deinen Schutzengel mit dieser Besonderheit. Achte darauf, dass auch seine Kleidung besonders wird. Zeichne deinen Engel formatfüllend, d.h. er füllt das gesamte Blatt aus. Übertrage deine Zeichnung anschließend auf die Goldfolie. Nutze auch hier den Platz gut aus und gestalte so groß wie möglich.“</i></p> <p>Die Schüler beginnen zuerst mit der Zeichnung und übertragen diese anschließend auf die Goldfolie.</p>	<p>Tipp</p> <p>Zeichnen Sie Muster-Beispiele an die Tafel, siehe M 2. Verzichten Sie auf das Zeichnen eines Engels, damit die Kinder in ihren Vorstellungen ganz frei bleiben und eine eigene Gestaltungslösung finden können.</p>	<p>Beispiele M 2</p> <p>pro Schüler: 1 Bogen Goldfolie, DIN A4 (0,07 mm)</p> <p>Schüler: Zeichenpapier, DIN A4 • 1 Bleistift • 1 Radiergummi • 1 stumpfer Bleistift</p>
Abschluss	<p>Präsentation/Reflexion</p> <p><i>„Ich möchte euch mit euren Schutzengeln zum Ball einladen. Versammelt euch im Kreis, legt euren Engel vor euch ab und geht zur Musik langsam einmal im Kreis herum. So könnt ihr alle Engel betrachten. Bleibt bei eurem Engel stehen, wenn ihr wieder an eurem Platz angekommen seid.“</i></p> <p>Spielen Sie dazu ein Weihnachtslied ab. Die Kinder reflektieren anschließend ihren Gestaltungsprozess, stellen ihre Engel vor und geben sich gegenseitig Feedback.</p>	<p>Tipp</p> <p>Möglichkeiten zur Weitergestaltung, siehe Hinweise auf Seite 3 und 4.</p>	<p>CD-Player • (Weihnachts-) Musik</p> <p>Schüler: Arbeitsergebnisse</p>

M 5

Silberlinge aus Draht biegen – Anleitung

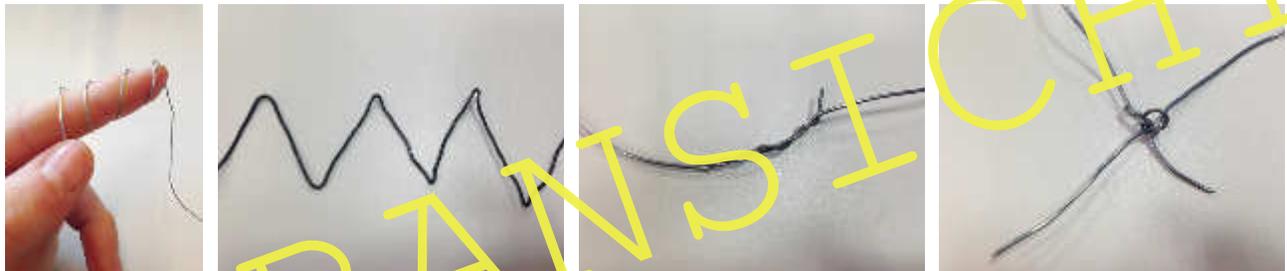
Aufgabe Gestalte einen Engel aus Draht.

Material

- Zeichnung eines Engels
- Silberner Draht
- Silberne Putzschwämme
- Schere oder Zange

So geht's

1 Engelzeichnung bereithalten.



2 Draht in Form bringen, z. B. mit folgenden Techniken:

- Draht um Bleistift wickeln, den Stift herausziehen und die entstandene Spirale etwas auseinanderziehen.
- Draht abwechselnd nach vorn und nach hinten biegen, sodass eine Zick-Zack-Strecke entsteht.
- Draht unstrukturiert knüllen.
- Draht weben.
- Draht flechten.
- Drahtteile miteinander verbinden.

3 Putzschwamm zur Gestaltung einzelner Details verwenden.



4 Engel in Form biegen und mit einer Aufhängung versehen.





M 7

Beobachtungsbogen

Name des Schülers: _____ Datum: _____

Bewertungskriterien	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... zeichnet formatfüllend.				
... zeichnet einen Engel mit einem besonderen Körpermerkmal.				
... zeichnet ein differenziertes Engelsgewand mit unterschiedlichen flächenfüllenden Mustern.				
... prägt einen ansprechenden Engel.				
... setzt die Zeichnung des Engels gekonnt und differenziert mit Draht um.				
... setzt beim Engel aus Draht Akzente mit einem Drahtgeflecht (Putzschwamm).				
Kreativität und Originalität	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... entwickelt eine besondere Gestaltungsidee und setzt diese erfolgreich um.				
Organisation	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... stellt die benötigten Materialien bereit.				
... organisiert den Arbeitsplatz übersichtlich.				
... verwendet das zur Verfügung gestellte Material sorgsam und sparsam.				
Sozialverhalten und Kommunikation	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... beteiligt sich aktiv am Klassengespräch.				
... lässt sich auf die Geschichten ein und findet dadurch zu differenzierten Gestaltungslösungen.				
... äußert respektvolles und produktives Feedback.				
Präsentation/Reflexion	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... kann seine Arbeitsergebnisse vor der Klasse präsentieren.				
... reflektiert eigene Arbeitsprozesse.				
... zeigt sich kritikfähig.				

